

Schießwettkampf um den „Stausee – Pokal“ erfreute sich einer guten Resonanz

Heimische Reservisten zog es nach Gerolstein

GEROLSTEIN/WISSEN/MUDERSBACH. Viel Spaß hatten die Teams der RK Wisserland und des ROV Brachbach/Kirchen/Mudersbach beim diesjährigen Schießwettkampf um den „Stausee – Pokal“ in Gerolstein.

Mit 3 Mannschaften reisten die im Siegtal beheimateten Reservisten in die Vulkaneifel, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

„Wir waren nicht die Besten, auch nicht die Schlechtesten, dafür aber die Lustigsten“. Dies sagte mit einem Lächeln RK – Vorsitzender, Oberstlt d.R. Axel Wienand, am Ende des Wettbewerbes.

Der Wettkampf bestand nicht nur aus dem Schießen an sich; es waren darüber hinaus Aufgaben auf Zeit aus den Bereichen Brandbekämpfung und Sanitätsdienst zu lösen. Die Beantwortung von Fragen aus Sicherheitspolitik und Gesellschaft durfte natürlich nicht fehlen.

Geschossen wurden auf der StOSchAnI Gees bei Gerolstein teils unter Zeitbegrenzung mit G 36, P 8 und MG 3 diverse Sonderübungen.

Daneben mussten die Wettkämpfer auch im AGSHP in der Eifelkaserne ihre Schießleistungen unter Beweis stellen.

Vor der Siegerehrung auf dem Brunnenplatz ließen es sich die Wettkämpfer von der Wissener RK und dem ROV nicht nehmen, Gerosteins Innenstadt zu erkunden.

Insgesamt waren 19 Mannschaften angetreten. Team 1 landete mit Dr. Hans Bell, Bernd Morgenschweis und Axel Wienand auf dem 8. Platz. Für die 2. Mannschaft (Michael Jösch, Michael Schneider, Fritz Walter) sprang der 14. Platz heraus. Mit Humor nahm das dritte Team mit Peter Piechnitzek, Marc Tous, Jens Weber Platz 18 in der Gesamtwertung hin. „Immerhin halten wir nicht die rote Laterne in Händen“, so Mannschaftsführer, Unteroffizier d.R. Marc Tous mit einem breiten Grinsen gegenüber seinen Mitstreitern aus RK und ROV.

Bereits jetzt ist die Teilnahme am Wettbewerb um den „Stausee – Pokal“ im kommenden Jahr fest in den Jahresablauf der heimischen Reservisten eingeplant.
(aw)



Bereiten den kleinen Löschangriff auf Zeit vor, Dr. Hans Bell, Axel Wienand (1. u. 2. v. l.) und Bernd Morgenschweis (rechts).

Foto: Peter Piechnitzek



Mannschaft 2 mit Michael Schneider, Fritz Walter (1. u. 2. v. r.) und Michael Jösch (links) nach dem Schießen mit G 36.

Foto: Peter Piechnitzek



Verpflegung aus der Feldküche auf dem Brunnenplatz in Gerolstein.

Foto: Michael Jösch



Erkundung der Gerolsteiner Fußgängerzone. Der dortige Besuch eines Wirtshauses durfte dabei nicht fehlen.

Foto: Michael Jösch



Dr. Hans Bell (2. v. r.) in einem angeregten Gespräch mit 2 amerikanischen Soldaten.

Foto: Michael Jösch



Vier Herren auf der Bank. Ein Nickerchen gefällig? (v. l. Michael Jösch, Axel Wienand, Jens Weber und Marc Tous)

Foto: Peter Piechnitzek



Die heimischen Schützen vor dem Ehrenmal auf dem Gerolsteiner Brunnenplatz.
Foto: Andreas Body